

Kreativität macht stark!

Interkulturelle Kunst-Workshops für intuitives, freies Malen für Kinder (Alter 7 – 10 J) an den Grund- und Förderschulen im Kreis Stade.

Organisation und Durchführung: Kinderschutzbund Kreisverband Stade e.V.

Beschreibung des Projektes:

Die Kinder malen in Begleitung ihrer Lehrer und eines Kunsttherapeuten und Künstlers vollkommen frei nach Lust und Laune. mit Acrylfarben, Pinseln, Schwämmen, Spachteln, Lappen, Händen auf großen Leinwänden, vergleichbar mit der Arbeit der Künstler in ihren Ateliers. Sie bestimmen dabei selbst die Themen, und wie sie diese künstlerisch umsetzen möchten. Dies können sowohl Einzelbilder als auch Gruppenbilder sein.

Für das freie intuitive Malen müssen sie nicht erst Techniken erlernen, und es gibt keinerlei Benotung oder Bewertung ihrer Bilder. Was allein zählt, ist ihre Freude am Malen und nicht die Note fürs Ergebnis. Die Kinder malen nicht mehr „etwas Schönes“ für Papa/Mama/Lehrer, sondern lassen ihrer Phantasie freien Lauf und kommen über das freie Malen wieder mit ihrer Kreativität und Intuition in Kontakt und finden über die Kunst neue Ausdrucksmöglichkeiten für das, was sie in ihrem Herzen bewegt.

Die Workshops finden während des regulären Schulunterrichtes statt, um möglichst viele Kinder zu erreichen, die sonst nicht mit dem Malen und der Kunst in Berührung kommen würden. Auch können die Lehrer auf diese Weise ihre Kinder noch einmal ganz anders kennenlernen, bspw. was die Kinder noch alles „drauf“ haben, wenn sie kreativ und ganz frei arbeiten können. Auch lassen sich mit dieser Form des freien Arbeitens Kinder aus sozial schwierigen Verhältnissen, Flüchtlingskinder und Inklusions-Kinder besser in den Klassenverband integrieren.

Bei schwierigen und belastenden Erlebnissen, gibt das freie, intuitive Malen, dort wo es sprachlich für das Kind schwierig ist (bspw. Flüchtlingskinder/Sprachanfänger), eine bildliche Ausdrucksmöglichkeit, die erleichternd und entlastend wirken kann.

Der Kunsttherapeut und die Lehrer begleiten die Kinder unterstützend und motivierend und lauschen den Geschichten, welche die Kinder mittels ihrer Bilder erzählen. So werden Lehrer und Kinder zu Schatzsuchern, und gemeinsam können sie „versteckte“ Begabungen und Talente entdecken.

Zum Ende eines jeden Workshops stellt, auf freiwilliger Basis, jedes Kind sein Bild vor und beschreibt, wie es das Malen erlebt hat, und welche Geschichte/ Ideen/ Phantasien, etc. in seinem Bild zum Ausdruck kommen. Anschließend können die anderen Kinder und Lehrer dem Kind zu seinem Bild Fragen stellen. Man kann förmlich sehen, wie stolz die Kinder sind, mit ihrem Kunstwerk gesehen zu werden. Sie fühlen sich positiv wahrgenommen, verstanden und bestätigt, in dem was sie bewegt und was sie durch ihre Bilder ausdrücken. Da kein gleiches Thema für alle vorgegeben war, kann es auch kein Vergleichen und Bewerten der Kinder und ihrer Bilder geben.

Diese Form der künstlerischen Arbeit unterstützt die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und ihrer erlebten Selbstwirksamkeit, alles wichtige und grundlegende Eigenschaften für ihre Persönlichkeitsentwicklung.

Umstellung auf digitales Format während der Covid 19-Pandemie

Statt, wie bisher mit den Kindern in Klassengruppen kreativ-künstlerisch zu arbeiten, geben wir jetzt den Kindern „kreaTüten“ mit Farben, Pinsel, Kartonbögen und mehr, ergänzt durch kindgerechte schriftliche Anleitungen und youtube-tutorials. Die Kinder werden jetzt zuhause oder in der Schule kreativ tätig und senden uns ihre Werke als Bild- und Textdateien zu oder wir holen die Originale in den Schulen selbst ab. Die „kreaTüten“ werden den Kindern von den Lehrern ausgehändigt.

Zentrale Plattform für den Austausch wird die interaktive Website für das Projekt sein www.kreativitaet-macht-stark.de. Hier werden alle Bilder in einer „Virtuellen Galerie“ ausgestellt und in der „Werkstatt“ auf dieser Webseite bekommen die Kinder Tipps und Anregungen für Ihre künstlerische Arbeit. Auch die Eltern und Schulen werden über diese Seite informiert und mit einbezogen. Ferner planen wir mit der Stadt Stade und der lokalen Presse Kunstwerke aus der virtuellen Galerie auch im Rathaus und der Tagespresse zu zeigen. Und wir überlegen uns noch weitere Incentives, die die Kinder anregen zuhause künstlerisch aktiv zu sein und diese Zeit immer weniger als belastend und immer mehr als bereichernd zu erleben.

Kinder, Lehrer und Eltern können über die Kontakt-Funktion auf der Webseite per Mail, Telefon und ggf. auch über Skype oder Zoom mit dem Kunsttherapeuten/ Künstler den Kontakt halten. Alle Frage und Anregungen sollen beantwortet werden und wir werden auch Hilfe anbieten, wenn wir feststellen, dass Kinder Probleme mit der Bewältigung der Krise haben.

Unser Ziel ist es, die Kinder auch unter den pandemie-bedingten Einschränkungen zu erreichen. Dies ist unter den vorherrschenden Umständen noch wichtiger als es bisher schon war. Kinder (und Eltern) sind momentan oft überfordert, da der Schulbesuch ganz oder teilweise fehlt und auch die Eltern aufgrund ihrer beruflichen Situation überfordert sind. Zwanglose Kontakte mit Freunden sind für die Kinder sehr eingeschränkt und bleiben es vielleicht auch noch längere Zeit. In der Schule haben die kulturbezogenen kreativen Fächer aktuell und auf absehbarer Zeit nicht den nötigen Raum. All dies kann noch bis weit in das nächste Jahr andauern. Und die Kinder mit schwierigerem sozialem Hintergrund oder mit Migrationshintergrund werden noch mehr „abgehängt“!

Wir können nicht ausschließen, dass die corona-bedingten Einschränkungen uns auch noch länger begleiten werden. Wir ergänzen somit unser Projekt um ein digitales Format, und wir können, je nach aktueller Situation, flexibel die Kinder entweder mit den bewährten Präsenz-Workshops oder auf dem digitalen Weg unterstützen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit Ihrer Klasse an diesem Projekt teilnehmen.

Christoph Peltz (i.A. des Kinderschutzbund Stade)

**Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Stade e.V.**

Johannisstr. 3
21682 Stade

Tel: 0174 10710101

Mail: christoph.peltz@dksb-stade.de

Webseite: www.kreativitaet-macht-stark.de